

GDB - GrundDienstBarkeiten / Leitungsrechte

Unternehmen der öffentlichen Ver- und Entsorgung müssen für die Verlegung ihrer Leitungen und Errichtung ihrer Anlagen fremde Grundstücke in Anspruch nehmen.

Im Interesse der Rechtsangleichung und der Absicherung der Versorgungsunternehmen hat der Gesetzgeber beschlossen, zugunsten der Versorgungsunternehmen durch Gesetz beschränkte persönliche Dienstbarkeiten zu begründen. Die Rechtsgrundlagen hierfür bilden u.a. das Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und die Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV).

Zur Eintragung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit ins Grundbuch des belasteten Grundstückes hat das berechnigte Versorgungsunternehmen die Möglichkeit, bei der zuständigen Behörde einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung einzureichen.

Nachdem die Behörde den Antrag ortsüblich öffentlich bekannt gemacht hat, werden die Antragsunterlagen vier Wochen zur Einsicht ausgelegt. Betroffene Grundstückseigentümer haben während dieser Frist die Möglichkeit Widerspruch gegen die Bescheinigung des Leitungs- und Anlagenrechts einzulegen.

Nach Ablauf der Frist bescheinigt die Behörde dem Versorgungsunternehmen, welche Grundstücke mit der gesetzlichen Dienstbarkeit belastet sind. Auf Grundlage dieser Bescheinigung kann das Versorgungsunternehmen die Berichtigung des Grundbuches beim zuständigen Grundbuchamt beantragen.

Entsprechend § 9 Abs. 3 GBBerG besteht für Versorgungsunternehmen eine Entschädigungspflicht für die Einräumung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit.

Nach Eintragung des Leitungs- und Anlagenrechts in das Grundbuch des belasteten Grundstückes ist dem Grundstückseigentümer auf dessen Antrag durch das Unternehmen ein einmaliger Ausgleich zu zahlen.

Mit dem Programm **GDB** steht Ihnen ein effizientes Instrument zum durchgängigen Verwalten des gesamten Beantragungsprozesses zur Verfügung.

Es bietet die Möglichkeiten zur Erfassung und Bearbeitung von

- ⇒ Leitungs- oder Anlagenstammdaten (Bildung frei wählbarer Antragsabschnitte)
- ⇒ Verwaltungsdaten mit Kennzeichnung des aktuellen Bearbeitungsfortschrittes
- ⇒ Flurstücksdaten und zugehörige Grundbuchblätter sowie Eigentümerangaben
- ⇒ Daten Entschädigungsempfänger
- ⇒ Berechnungsgrundlagen der Entschädigungsbeträge
- ⇒ statistische Auswertungen und Listen

GDB

Das Modul GDB unterstützt auch bei einem etwaigem Rückbau der Anlagen die Verwaltung der Erlöschungsbescheinigung und der Verzichtsbescheinigung.

Eigentümer	Ansprechp./Antragsteller	Grundstücksadresse	Rechnungsempfänger	Flurstücksdaten	Sonstiges	Miteigentumsanteil
Teilflächenaufnahme		Rechnungen		Trinkwasservorgänge		Dienstbarkeiten
Auswahl vorhandener Dienstbarkeiten:				Vorlagen für Druck:		
neue Dienstbarkeit anlegen				Antrag Erteilung Anlage 1		Druckvorschau
Geschäftszeichen Grunddienstbarkeit	2	freier Anhang Geschäftszeichen	CsDis1/2	Antragsdatum auf Erteilung einer Leitungs- u. Anlagenrechtsbescheinigung	2.2.2005	Inhalt rechte (für A
Art der Anlage	Trinkwasserleitung einschließlich Zubehör aus Polyäthylen			Aktenzeichen Genehmigungsbehörde	445454zzz	
Größe der Anlage	110x6,3			Datum d. öffentl. Bekanntm.	2.3.2005	
Verlauf der Anlage und Lage	unterirdisch östlich der Hauptstraße im Bereich zwischen dem Grundstück Hauptstraße 22 des Stadtteils Roldisleben und Gemarkungsgrenze zum Ortsteil Hardisleben der Gemeinde			Ausstellung Bescheinigung am	2.4.2005	
Bestimmungszweck der Anlage	Versorgung des Ortsteils Hardisleben der Gemeinde Rastenberg sowie den Einzelabnehmern des Stadtteils Roldisleben mit Trinkwasser			GB-Berichtigung beantragt am	3.4.2005	
Breite Schutzstreifen	4	in m	Beschreibung zum Schutzstreifen	GB-Berichtigung eingetrag. am	5.4.2005	
Entschädigungs-summe gesamt	6.699,20 EUR		(2,00 m beidseitig von der Mitte der Leitung)	Erlöschungsbesc. beantr. am		
Gesamtsumme Entschädigung aus Flurstückseinzelwerten berechnen				Antragsdatum auf Erteilung der Verzichtsbescheinigung		
				Status	3	Ausza
				Auswahl Genehm.-behörde	Landratsamt Lübben	Ausza
				Auswahl Grundbuchamt	Amtsgericht Lübben, Gru	

Eine besondere Erleichterung für den Sachbearbeiter stellen die hinterlegten Anschreiben, Anträge, Formblätter für Anlagen sowie Vorlagen für innerbetriebliche Mitteilungen dar.

Hierzu zählen u.a.:

- ⇒ Schriftverkehr mit Genehmigungsbehörde
- ⇒ Schriftverkehr mit Grundbuchamt
- ⇒ Schriftverkehr mit Eigentümer,
- ⇒ innerbetriebliche Mitteilungen

Neben diesen hinterlegten Dokumenten können auch weitere spezielle Dokumentenvorlagen hinterlegt werden.

Für individuelle Schreiben kann auch die im Programm enthaltene Ausgabe in das Textverarbeitungsprogramm MICROSOFT-WORD genutzt werden.

Das Programm ist mehrbenutzerfähig und kann auch in mehreren Mandanten eingesetzt werden.

Systemvoraussetzungen:

- lauffähig Windows XP, Windows Vista, Windows 7

SDS GmbH

Lossaer Straße 7

99636 Rastenberg

Telefon: +49 36377 720

Telefax: +49 36377 72260

E-Mail: vertrieb@sds-info.de

Internet: www.sds-info.de